Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 21 (1928)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Hemdhose für Kinder von 13-15 Jahren

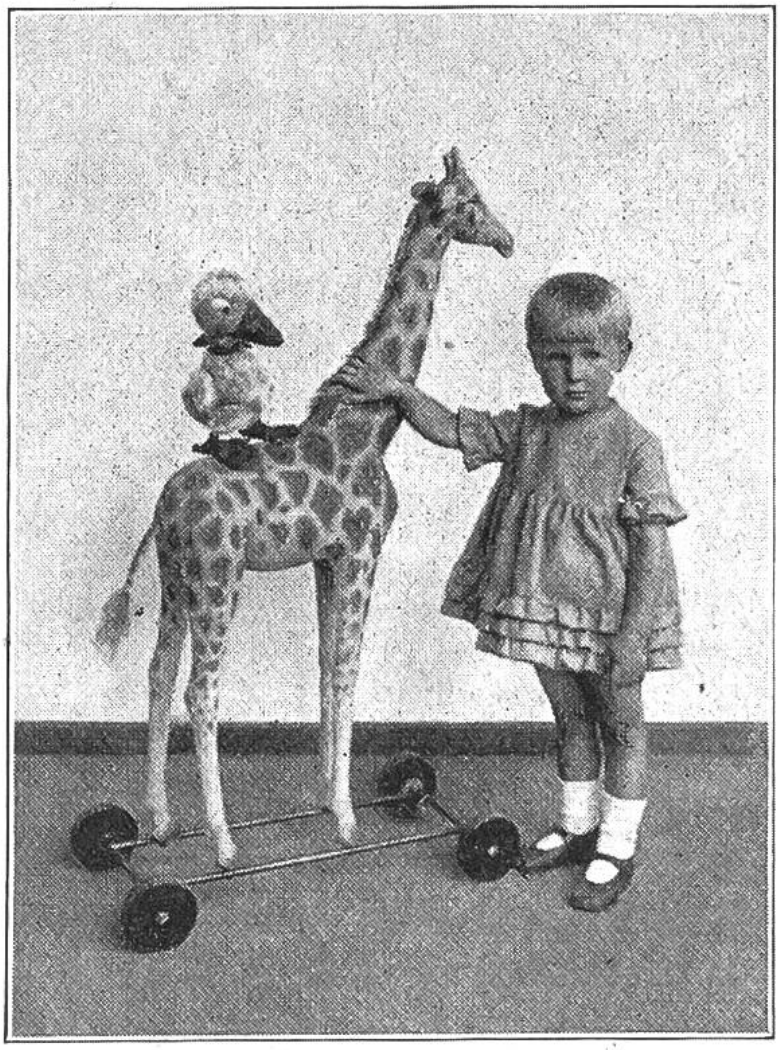
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Käthi im Sonntagsstaat.

breiter Saum genäht, oben die ganze Weite eingekräuselt und darauf an das Koller genäht. Als Garnitur besetzt man den untern Rand des Röckchens mit 3 übereinandergestellten 3 cm breiten Volants, ebenso wird der Rand des Ärmels mit 1 Volant verziert. Um sich an den Volants die Arbeit des Säumens zu ersparen, läßt man mit der Maschine beidseitig einen Hohlsaum machen; dieser wird dann in der Mitte durchgeschnitten.

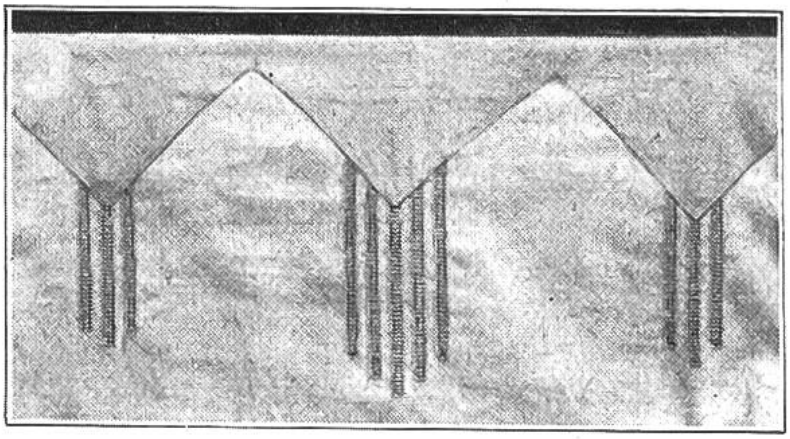
Hemdhose für Kinder von 13—15 Jahren.

Stoffbedarf: 1,60 m, 80 cm breit. Das Muster wird genau nach der Musterskizze auf dem Zuschneidebogen gezeichnet und ausgeschnitten. Beim Zuschneiden des Stoffes werden beide Webekanten aufeinandergelegt und die vordere und die hintere Mitte des Musters auf den Stoffbruch gelegt. Nähte werden keine zugegeben. Rücken- und Vorderteil verbindet man durch Kappnähte. Unten an der Rundung wird das Vorderteil 3 cm breit besetzt und am Rückenteil ein ebenso breiter Besatz doppelt vorgesetzt. Diese Besätze schneidet man entweder förmlich

Die große Schwester.

oder schräg. Als Schlußvorrichtung bekommt das Vorderteil drei Knopflöcher und das Rückenteil drei Knöpfe. Die Achselträger werden 32 cm lang; vorne näht man sie in einem Zwischenraum von 16 cm und hinten von 15 cm an.

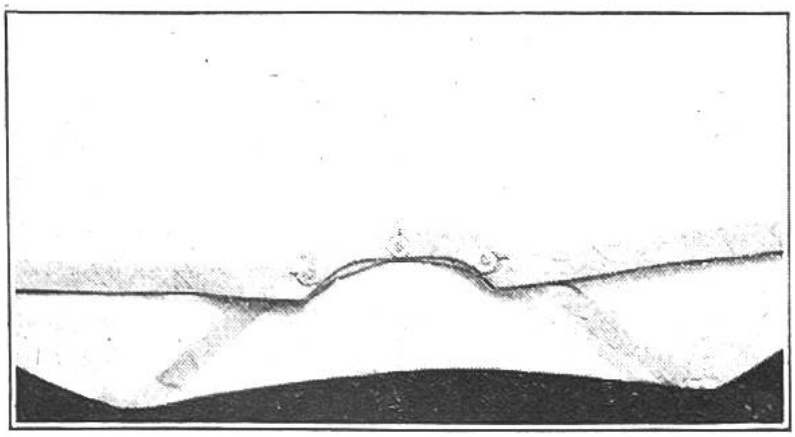
Dieses Wäschestück kann nach Belieben garniert werden. Zur Garnitur für unsere Hemdhose verwendet man kochechten, farbigen Stoff. Die Form der Garnitur ist ebenfalls auf dem Musterbogen eingezeichnet. Dieser Größe müssen jedoch alle Nähte zugegeben werden. Die Garnitur wird am vordern Rand der Hemdhose angestürzt und feinkantig aufgesteppt. Einige Hohlsäume, in der Farbe des Garniturstoffes ausgeführt, vervoll-



Hohlsaum-Garnitur.

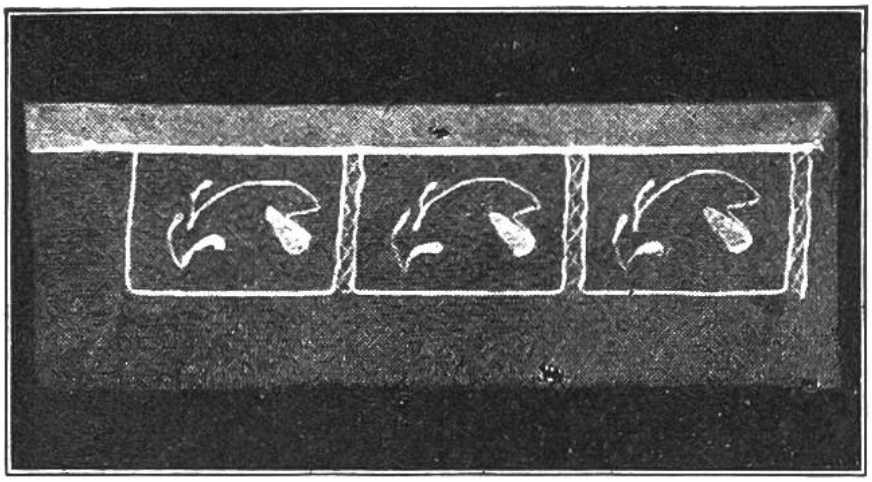
ständigen die Verzierung. Auch unten bekommt die Hemdhose einen $1^1/_2$ cm breiten Besatz aus dem farbigen Stoff.

Auf dem Zuschneidebogen befinden sich außerdem zwei Muster von Tülldurchzug, der sich zum Garnieren von Wäsche sehr gut verwenden läßt. Die Zeichnung wird mit Tinte auf die matte Seite von Pausleinwand übertragen. Am Tüll (es muß eine feine Qualität sein) wird der an der Zeichnung vorgemerkte, fadengerade Saum mit einem Vorstich umgeheftet. Nun näht man den Tüll auf der Rückseite der Pausleinwand mit einem Heftfaden auf; dabei ist genau zu beachten, daß der Tüll fadengerade auf den Senkrechten und Wagrechten der Zeichnung liegt. Den Linien nach werden mit Florgarn (Marke H. C.) Vorstiche ausgeführt; die Flächen sind mit Füllstichen, schräge oder Vorstiche, zu füllen. Diese Füllstiche lassen sich auf alle möglichen Arten ausprobieren. Ist die Zeichnung fertig auf dem Tüll ausgenäht, wird der Heftfaden gelöst und die Arbeit ist beendet.

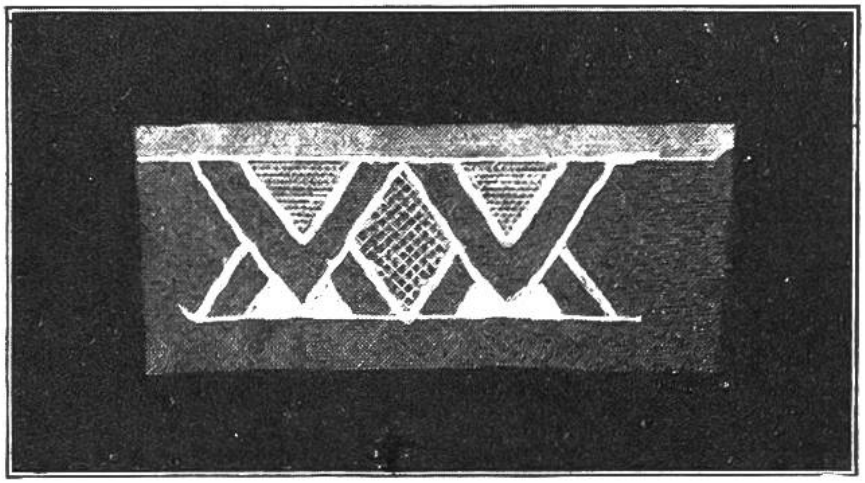


Verschluß der Hemdhose.

Das Muster der Hemdhose kann, nach den Angaben auf dem Musterbogen, mit Leichtigkeit zu einem Unterrock (Dessous) verwendet werden. Der



Tüll-Muster als Wäschegarnitur verwendbar.



Tüll-Muster zum Garnieren von Wäsche.

Stoffüberschuß auf den beiden Seiten wird entweder eingereiht oder in eine Falte gelegt. Die beiden Teile sind durch Kehrnähte zu verbinden.

Auch für diesen Unterrock kann die Garnitur ganz nach eigenem Geschmack gewählt werden.

Bemalte Bändchen.

Zu den kleinen modernen Kragen müssen Krawatten getragen werden. Sehr beliebt zu diesem Zwecke sind schmale, bunte Seidenbändchen (Länge 1 m). Am besten eignet sich einfarbiges Crêpe-de-Chine-Band zum Bemalen, sei es mit Aquarell- oder mit Dety-Farben. Auf Papier wird die gewünschte Zeichnung entworfen; wir geben hier zwei Zeichnungen wieder, welche zu den von uns ausgeführten Bändchen Verwendung fanden; doch freut es uns, wenn ihr Eigenes schafft. Die Zeichnung kann eventuell auf das Band durchgepaust werden, jedoch leidet dabei die Klarheit der Farben. Bei einiger Geschicklichkeit kann aber frei nach der Vorlage-Zeichnung auf